Ausgabe 01/2024

Pfarrblatt
St. Johann im Saggautal

Aufleben

Seelsorgeraum Rebenland

Pfarre
St. Johann im Saggautal

8453 St. Johann im Saggautal 1
+43 (3455) 339
mail: st-johann-saggautal@graz-seckau.at
web: st-johann-saggautal.graz-seckau.at

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Dienstag: 08:00 - 10:00

Freitag: 08:00 - 10:30

Seelsorgeraumsleiter

Mag. Krystian Puszka
+43 (676) 8742-6463
pfarrer@nikolai.at

em. Pfarrer

Johann Puntigam
+43 (676) 8742-6439

Pfarrsekretärin

Doris Zenz
+43 (676) 8742-6802
doris.zenz@graz-seckau.at

Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Peter Zenz
+43 (664) 4646082

Impressum *Pfarrblatt St. Johann im Saggautal*

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Krystian Puszka, Doris Zenz, Alexandra Klopfer, Lukas Klopfer, Marcel Resch

Druck: reschcommunications Werbeagentur

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt 02/2024: 08.07.2024 an:

st.johann-saggautal@graz-seckau.at

Impuls

Menschen,
die aus der
Hoffnung leben,
sehen weiter.

Menschen, die aus der
Liebe leben,
sehen tiefer.

Menschen,
die aus dem
Glauben leben,
sehen alles
in einem anderen Licht.

Lothar Zenetti

Spende Pfarrblatt

Dieser Ausgabe liegt ein Erlagschein bei, wir bitten um eine Spende für den Pfarrblattdruck. Vielen Dank!

Regelmäßige Messtermine

Samstag, 18.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 10.00 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen immer montags, mittwochs und freitags um 18.30 Uhr

Wort des Pfarrers

von Mag. Krystian Puszka

Liebe Pfarrfamilie!

Das Leben ist sehr hektisch geworden, die Menschen stressen von einem Termin zum anderen und vergessen, manchmal auf sich selbst zu schauen. Selbst wenn ein Tag 36 Stunden hätte, wäre er noch zu kurz. Wir sollten uns viel öfter daran erinnern, was für uns im Leben wirklich wichtig ist, ob wir auch wirklich unser eigenes Leben leben, denn unser Leben ist viel zu kurz, um es einfach so verstreichen zu lassen. Wenn wir mit offenen Augen durchs Leben gehen, können wir jeden Augenblick genießen.

Nun bricht wieder eine neue Zeit an – ein Neuanfang. Was bedeutet Ostern? August Everding sagte: „Ostern ist die Zukunft des Menschen. Hier wird er wieder der Mensch, wie er geplant war." Ostern ist die Feier jenes Morgens, an dem das Überwältigende geschah: Der gekreuzigte, seit drei Tagen tote Jesus lebt wieder und kommt aus dem Grab heraus! Das ist Ostern. Der scheinbar zerstörte Jesus ist lebendig und in seiner Lebendigkeit hat er viele Zeichen hinterlassen. Zeichen in denen er uns heute begegnen will.

Ostern heißt für mich ...

... von unten, aus der Einsamkeit, aus dem Dunkel ins Licht kommen. Alles wird verwandelt: Mit dem Sieg des Lebens über den Tod fängt alles neu an. Die Auferstehung Jesu am Ostermorgen zeigt, dass das Unmögliche möglich ist. Ostern hat mit Auferstehung und damit auch mit Aufstehen zu tun. Stehen auch wir auf!

Was sollen wir an Ostern machen?

Am Oster-Morgen wurde der große Stein weggewälzt. Dieser Stein ist ein Bild für unsere Blockaden. Steine versperren oft unseren Weg. Es können Steine der Enttäuschungen sein oder der Sorgen. Welcher „Stein" blockiert Ihr Leben? Können Sie ihn benennen?

Die Brille von Ostern

Das Wort "Ostern" kommt vom lateinischen "aurora", was Morgenröte bedeutet. Ostern

ist Ausdruck des Neubeginns: Beendigung der Nacht, Beginn des Tages. Neues Leben, Wärme, Bewegung, Freude.

Jesus hat durch seinen Tod das alte Leben abgelegt. So kann in der Auferstehung völlig Neues werden. Lassen wir uns in diese Auferstehung hinein, damit vieles in uns neu werden kann. Sehen wir durch die „Brille von Ostern". Loslassen der vielen alten negativen Eigenheiten, damit neue Freundschaft, neue Beziehung, neue Liebe, neue Versöhnung, neue Lebensfreude lebendig werden kann.

Ihr Pfarrer Krystian Puszka

Werte Pfarrbevölkerung!

Eine Mitteilung der Friedhofsverwaltung:

Aufgrund des schlechten Zustandes einiger aufgelassener Randgräber werden wir bei unserem Friedhof die südliche Außenmauer der aufgelassenen Gräber teilweise mit den Fundamenten abtragen und durch eine Betonmauer erneuern - wobei dort Grabtafeln oder Urnennischen angebracht werden können. Es besteht noch die Möglichkeit, einzelne Gräber, die im schlechten Zustand sind, auf anteilige Kosten mitzuerneuern. Meldung bitte an die Pfarrkanzlei, die Arbeiten werden demnächst starten. Die Grabbesitzer bzw. Nutzungsberechtigten sind verantwortlich für Instandhaltung, Grabpflege und Standfestigkeit der Gräber. Deshalb bitten wir Sie, dass die Gräber einmal im Jahr auf die Standfestigkeit überprüft werden.

Bei den Randgräber – nordseitig wird demnächst ein Wohnblock errichtet. Es wird dann schwierig, die Gräber von der Außenseite zu erneuern.

Für die Friedhofsverwaltung
Heinz Albrecher

Wandermuttergottes

Mutter Gottes – Maria, ein junges Mädchen sagt: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du (der Engel Gabriel) es gesagt hast.“ ... und sie wird die Mutter Gottes, voll Gottvertrauen, voll Hingabe.

Sie ist es, die Jesus die Gebote lehrt, mit ihm betet, ihn im Glauben erzieht. Sie ist es, die ihm Liebe schenkt, ihm Mut macht, ihn beschützt, ihn tröstet.

Bei der Hochzeit zu Kana ist es Maria, die erkennt, dass der Wein für das Fest ausgeht. Und sie geht zu Jesus und sagt es ihm, im Vertrauen, dass er helfen kann. Und sie geht zu den Dienern des Brautpaares und sagt: „Was er euch sagt, das tut.“ Sie bereitet die Diener vor, und zeigt auf Jesus.

Unter dem Kreuz wird Maria auch zu unserer Mutter, als Jesus sagt: „Frau, siehe dein Sohn“, und zu Johannes: „Siehe deine Mutter“. Und sie nimmt mit Johannes auch uns alle als ihre Kinder an.

Was möchte Maria für uns? Sie möchte uns zu ihrem Sohn bringen. Sie sieht unsere Nöte und möchte, dass wir zu Jesus gehen. Es ist nie Zwang, es ist eine Einladung. Maria ist wieder voll Liebe, voll Hingabe. Aber sie weiß um die Dringlichkeit und sie weiß um den Ernst der Dinge. Darum ist sie unsere Fürsprecherin bei Gott.

Nun gibt es in unserer Pfarre die Möglichkeit, Maria (eine schöne Mutter Gottes Statue) für ein paar Wochen zu sich nach Hause zu nehmen. Es gibt Begleitbüchlein, die helfen zu beten, oder über manche Dinge nachzudenken. Es liegen Zeugnisse von Menschen bei, die erzählen, wie ihnen die Mutter Gottes in verschiedensten Anliegen Hilfe gebracht hat.

Die Mutter Gottes möchte uns Jesus bringen, uns und unseren Familien.

Jeder, der sich angesprochen fühlt, ist eingeladen, die Wander-

muttergottes bei sich aufzunehmen.

Maria Temmel: 0664 – 91 111 03

Pfarrsekretariat: 0676 – 8742 - 6802

Anbetungstag

Die Eucharistische Anbetung wird in unserer Pfarre mit dem Anbetungstag am 8. Februar gepflegt.

Nach der Anbetungsstunde um 14 Uhr bildete die hl. Messe um 15 Uhr den Abschluss des Anbetungstages.

Die Pfarre dankt allen Messbesuchern, die bei der Anbetungsstunde mitgebetet haben.

Im Rahmen des Anbetungstages wurde auch allen Ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Pfarre ein DANKE für die großen und kleinen Dienste, für die übernommenen Aufgaben und den Einsatz zum Wohle unserer Pfarrgemeinde ausgesprochen. Als kleines Dankeszeichen wurde zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Jauk- Hartner geladen.

Dreikönigsaktion 2024

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar jährte sich heuer zum 70. Mal.

In den letzten 70 Jahren sind Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen von Haus zu Haus gezogen und haben die frohe Botschaft der Geburt Jesu verkündet.

So auch heuer! Insgesamt 40 Sternsingerinnen und Sternsinger waren heuer zwei Tage lang in unserer Pfarre unterwegs und haben der Bevölkerung Frieden und Segen gebracht.

Nach der Dreikönigsaktion erinnert man sich als SternsingerIn jedes Jahr an erlebnisreiche und lustige Tage, an herzliche Begegnungen und die Großzügigkeit sowie Gastfreundschaft in unserer Pfarre.

Bei jeder einzelnen Sternsingerin und jedem einzelnen Sternsinger bedanken wir uns für das fleißige Proben und für eure Freude, mit der ihr bei der Dreikönigsaktion dabei wart – ihr habt das spitze gemacht!

Auch allen Begleiterinnen und Begleiter, Köchinnen und Köche sowie allen Helferinnen welche bei der Dreikönigaktion im Einsatz waren – vielen Dank dafür!

Danke auch an alle Bewohner und Bewohnerinnen unserer Pfarre, welche uns so freundlich aufgenommen haben und die Dreikönigsaktion auch dieses Jahr so großzügig unterstützt haben. Somit konnten wir heuer einen neuen Spendenrekord von € 8.458,40,- erzielen!

Auf weitere 70 Jahre Dreikönigaktion und Unterstützung für Kinder und Jugendliche in aller Welt!

St. Hanser Zwergerl

Zahlreiche Kinder haben wieder die Zwergerltreffen in St. Johann besucht. Die Zwergerltreffen in den letzten Monaten waren sehr abwechslungsreich und vielseitig.

Im Herbst bastelten wir einen Igel mit bunten Blättern. Für den Nikolaus gestalteten wir eine Tüte und zu Weihnachten gab es die Weihnachtsgeschichte, dargestellt mit den Krippenfiguren und dazu bastelten wir einen Engel. Im Jänner besuchten wir die Bücherei in St. Johann. Danke an Herr und Frau Sackl-Gutruf für die Einladung und Gestaltung des Nachmittags. Im Februar gab es ein Treffen zum Thema Schlaf und Entspannung mit einer Referentin von der Diözese.

Wir freuen uns sehr, dass die Zwergerltreffen in St. Johann so gut angenommen werden.

Wir möchten zu den nächsten Terminen im Pfarrheim jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr recht herzlich einladen.

Mittwoch, 20.03.2024

Mittwoch, 24.04.2024

Mittwoch, 22.05.2024

Mittwoch, 19.06.2024

Wir freuen uns auf euch!

Andrea Ledam, Nadine Maier und Sandra Reiterer

Neues von den Minis

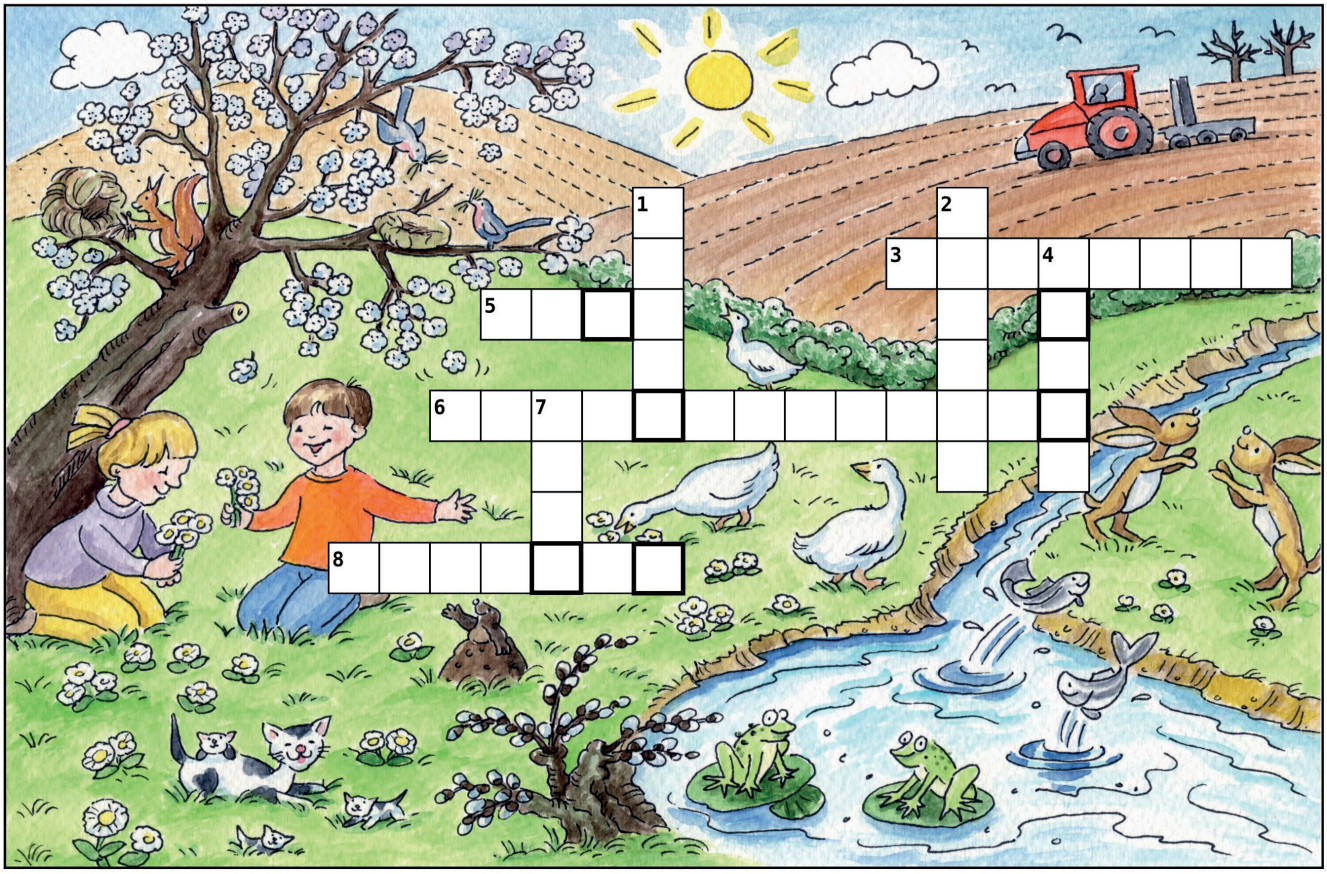
Auch in der Adventszeit wurde eine Stunde für Ministranten abgehalten. Nach den Proben bastelten wir gemeinsam Vogelhäuschen, es gab Kekse und Tee sowie besinnliche Weihnachtslieder. Am Faschingssamstag fand die nachfolgende Stunde statt. Die traditionellen Faschingskrapfen durften nicht fehlen. Fröhliche Spiele rundeten das Faschingstreffen ab.

Ein herzliches Dankeschön an Heike Kumpitsch für ihre Organisation.

Möchtest auch DU ein Teil dieser Gemeinschaft sein, dann melde dich bei Heike Kumpitsch. (0664/ 912 95 43)

Kindermette

Am Heiligen Abend fand die Kindermette in einer vollen Kirche statt. Die Kinder der Volksschule aus der zweiten Klasse führten ein Krippenspiel auf, das im Religionsunterricht von Frau Hafner vorbereitet wurde. Luisa Schmidt und Andreas Fasching begleiteten die Mette musikalisch. Ein herzliches Dankeschön an Maria Fasching und an alle die mitgewirkt haben.



Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _ _

Firmung 2024

In der Firmvorbereitung liegt viel Potenzial, Jugendliche für Gott zu begeistern. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen der Firmvorbereitung bietet die Chance, über Glaubensfragen zu reflektieren und sie mit den eigenen Leben in Bezug zu bringen. Es geht darum, junge Menschen auf ihren Glaubensweg und in ihrem Glauben zu stärken und zu befähigen, über den christlichen Glauben zu sprechen.

Diese 16 junge Menschen bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor:

Mein Name ist Kilian Papick und ich bin 14 Jahre alt. Ich gehe in die MS Arnfels und ich spiele gerne Fußball. Mein Berufswunsch ist Mechaniker. Ich lasse mich firmen, weil ich es selbst wollte.

Ich heiße Simon Reiterer und bin 13 Jahre alt. Ich gehe in die MMS Großklein. Ich spiele gerne Fußball und fahre gerne in den Urlaub. Es hat mir gefallen, dass wir auf den Kirchturm gegangen sind.

Mein Name ist Marie- Sophie Lackner und ich bin 13 Jahre alt. Ich gehe in die MMS Großklein und mein Sternzeichen ist Stier. Ich verbringe gerne Zeit mit Freunden und Familie. ich liebe es, mit Flugzeugen zu fliegen, die Sterne oder den Sonnenuntergang anzuschauen und den Vibe von Sommer und Frühling. Von der Firmvorbereitung erhoffe ich mir, dass es lustig ist wir vieles dazu lernen.

Mein Name ist Sebastian Schwarz und bin 13 Jahre alt. Ich gehe in die MS Arnfels. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball. Ich lasse mich firmen, weil ich die Firmstunden mag.

Ich heiße Oliver Pratter und bin 13 Jahre alt. Ich gehe in die MMS Großklein. Meine Hobbies sind Fußball, Volleyball und PS 5 spielen. Leider habe ich noch keinen Traumberuf. Ich lasse mich firmen, weil ich die Treffen lustig finde und ich mit meinen Freunden Spaß habe.

Mein Name ist Markus Schipfer ich bin 13 Jahre alt. Ich spiele gerne mit meinen vier Katzen und fahre gerne mit meiner Familie in den Urlaub. Die Firmvorbereitung ist immer sehr lustig und ich freue mich schon auf die Firmung.

Mein Name ist Celin Schmigotz und ich bin 13 Jahre alt. Ich habe 2 Brüder. Ich bin ein absoluter Fan von Musik ich fahre gerne mit meiner Familie in den Urlaub und ich liebe es, mit meinen Freunden Zeit zu verbringen. „Leben ist zu kurz, um Angst zu haben“- dieses Motto ist für mich besonders wichtig und so versuche ich auch, danach zu leben.

Mein Name ist Jonas Herischko. Ich bin 13 Jahre alt. Meine Hobbies sind Skifahren, Bobfahren, Fußball, meine Freunde treffen und mit ihnen X box spielen. Ich möchte gerne gefirmt werden, weil ich Gott näher sein will. Außerdem ist es schön, wieder meine alten Schulfreunde zu sehen und in der Gemeinschaft zusammen zu sein.

Mein Name ist Sarah Gollner und ich bin 14 Jahre alt. Ich besuche das B(R)G Leibnitz. Meine Hobbies sind Reiten und Basketball. Mein Lebensmotto lautet: „Love your live“ und sei immer du selbst! Gemeinschaft bedeutet für mich Glück!

Mein Name ist Lukas Gollner ich bin 14 Jahre alt und gehe in Großklein in die Schule. Mein Hobby ist Sport. Ich bin Mitglied bei der Jugendfeuerwehr. Später möchte

ich mal die Firma meines Vaters übernehmen. Mein Lebensmotto lautet: „Man lebt nur einmal“

Mein Name ist Marcus Grabitz. Ich bin 14 Jahre alt. Ich gehe in die MS Arnfels. Mein liebstes Hobby ist Fußball. Nach der Schule will ich Maurer werden. Ich lasse mich firmen, weil es für mich sehr wichtig ist.

Mein Name ist Sofia Magdalena Peitler und ich bin 14 Jahre alt. Ich besuche das B(R)G Leibnitz. Meine Hobbies sind Reiten, turnen, Kraftsport, Musik hören..... Ich möchte Ernährungs- und Fitnessberaterin werden. „Man lebt nur einmal- also lebe jeden Tag, als wäre es dein letzter“ ist mein Lebensmotto.

Ich heiße Sebastian Urschitz und bin 13 Jahre alt. Ich gehe in die MS Arnfels. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball. Ich bin bei der Jugendfeuerwehr aktives Mitglied. Ich lasse mich firmen, da die Vorbereitung auf die Firmung lustig ist und es gut ist, es zu machen.

Mein Name ist Leonhard Reiterer. Ich bin 13 Jahre alt und gehe in die MS Arnfels. Meine Hobbies sind Fußball und Radfahren. Ich lasse mich firmen, weil die Firmvorbereitung Spaß macht!

Mein Name ist Lena Strohmaier. Ich bin 13 Jahre alt. Meine Hobbies sind lesen und meine zwei Katzen und unsere drei Pferde. Meine größte Leidenschaft ist Sport, vor allem das Reiten, Tennis spielen und Bogenschießen. Von der Firmvorbereitung möchte ich, dass wir viel Spaß zusammen haben und vieles erleben.

Ich heiße Florian Koppin und bin 13 Jahre alt. Ich gehe in die MMS Großklein und spiele gerne Fußball bzw. alles, was mit Sport zu tun hat. Wenn ich groß bin, will ich Mechatroniker werden. Mein Motto: „No risk, no fun“.

Und ich darf mit ihnen den Weg bis zur Firmung gehen:

Mein Name ist Alexandra Klopfer und ich bin 43 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe vier Kinder.

Ich bin ein absoluter Fan von Hörbüchern, fahre gerne mit meiner Familie nach Italien und bin gerne mit meiner Vespa in der Gegend unterwegs.

„Es muss vom Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll“- dieses Motto ist für mich besonders wichtig und so versuche ich auch, danach zu leben.

Ich hoffe, dass ich meinen Firmlingen von der Firmvorbereitung vieles mitgeben kann- so dass sie immer ein Segen für ihre Mitmenschen sind.

Erstkommunion

Unter Gottes Regenbogen stellen sich in diesem Jahr die Erstkommunionkinder der Pfarre St. Johann. Der Regenbogen sagt uns: Gott beschützt dich! Gott geht mit dir mit! Zwölf Kinder bereiten sich mit viel Freude und Begeisterung auf das Sakrament der Eucharistie vor und werden dabei tatkräftig von ihren Familien, Freunden und Lehrern unterstützt. Begleiten auch Sie unsere Kinder mit Ihrem wertvollen Gebet!

Miriam Zebinger

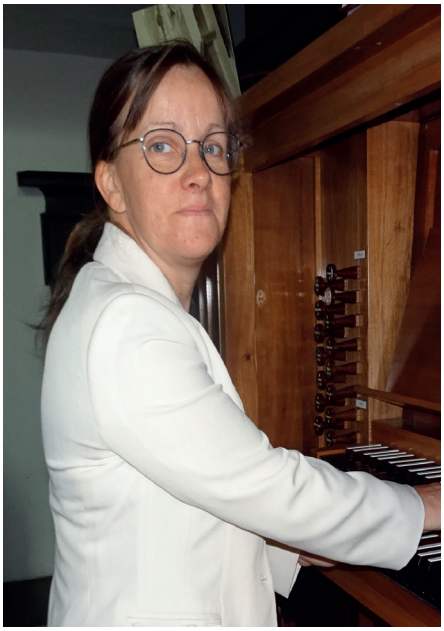
Ich möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist MMag. Miriam Zebinger. Seit Jänner 2024 leite ich die Kirchenchöre Arnfels und St. Johann im Saggautal. Musik begleitet mich schon das ganze Leben. Bereits mit 8 Jahren habe ich den ersten Klavierunterricht erhalten. Mit 15 Jahren bin ich mit der Orgel in Berührung gekommen. Mit 23 Jahren bin ich nach Graz gekommen, wo ich an der Universität für Musik und darstellende Kunst Kirchenmusik, Instrumental – Gesangspädagogik und Konzertfach Orgel studiert habe.

Nach dem Studium bin ich mit meinem Mann in die Weststeiermark gezogen.

Seit 2014 bin ich Organistin und Chorleiterin in der Pfarre Stainz. Nebenbei leite ich viele musikalische Projekte und bin auch regelmäßig für Taufen, Hochzeiten und andere festliche Anlässe engagiert.

Ich freue mich auf neue Begegnungen mit Menschen und Musik!



Osterspeisensegnung

12 Uhr St. Johann – Kirche
09.00 Uhr Kapellenschneider
09.30 Uhr Gschmeidlerkapelle
10.00 Uhr Saggaukapelle
10.30 Uhr Ranzkreuz
11.00 Uhr Gündorf

09.00 Uhr Schwabkapelle
09.30 Uhr Stelzlhanslkapelle
10.00 Uhr Wuggaukapelle
10.30 Uhr Kaiserstindlbildstock

09.00 Uhr Radigakapelle
09.30 Uhr Harla Bildstock
10.00 Uhr Ratzbergkapelle
10.30 Uhr Ploschkapelle
11.00 Uhr Stubenrauch (Schmid)

Das Opfergeld bei den Osterspeisensegnungen wird für Kirchenheizung verwendet.
Herzlichen Dank!

Maiandachten (Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Mittwoch, 08.05. Bittprozession Radiga

19.00 Uhr Wegbeten von St. Johann
19.45 Uhr Wortgottesdienst in Radiga

Donnerstag, 09.05. Christi Himmelfahrt, Ratzberg

13.15 Uhr: Wegbeten von Gündorf
13.30 Uhr: Wegbeten von St. Johann
14.15 Uhr: Wortgottesfeier am Ratzberg

Bei Schlechtwetter entfällt das Beten, der Wortgottesdienst und die Andacht findet statt

Dienstag, 02.05. Wuggau, Wortgottesdienst
Mittwoch, 22.05. Kaiserstindl
Donnerstag, 04.05. Kapellenschneider
Dienstag, 28.05. Ploschkapelle
Dienstag, 28.05. Harla
Freitag, 24.05. Stelzhanslkapelle
Dienstag, 07.05. Gschmeidlerkapelle
Freitag, 24.05. Riegelnegg
Dienstag, 21.05. Weixlerkapelle
Dienstag, 14.05. Gündorf, Hl. Messe
Freitag, 17.05. Saggau, Hl. Messe)
Mittwoch, 22.05. Schwabkapelle, Hl. Messe
Freitag, 31.05. 19.30 Uhr Josefikapelle

Mehrparteienwohnhaus in St. Johann (ehem. Mesnerhaus) - zu verkaufen

Die Pfarre St. Johann im Saggautal beabsichtigt ihr Mehrparteien-Wohnhaus in 8453 St. Johann im Saggautal 46, zu veräußern. Die Liegenschaft besteht aus dem Grundstück 526, im Ausmaß (lt. GBA) von 353 m2, der EZ 34, KG 66037 St. Johann im Saggautal und dem darauf befindlichen Gebäude.

Das ehemalige Mesnerhaus wurde vor 1900 in Massivbauweise errichtet. Ende der 1990-iger Jahre erfolgte der Umbau des Gebäudes und der Ausbau des Dachgeschosses zu vier Wohnungen. Wohnung Top-01 im EG - 50,40 m2, Top-02 im EG - 39,25 m2, Top-03 im DG - 39,78 m2 und Top-04 im DG - 36,74 m2, Die beiden im EG gelegenen Wohnungen und die Top-03 im DG sind auf unbestimmte Zeit vermietet, die erst kürzlich instandgesetzte Wohnung Top-04 im DG steht aktuell frei. Die Gesamtnutzfläche der vier Wohnungen beträgt 166,17 m2.

Das Gebäude ist teilunterkellert, den Wohnungen im EG sind auf der Westseite Balkone vorgelagert. Die Beheizung erfolgt über eine Warmwasserzentralheizung mit Fernwärmeanschluss (HWBSK 212,6 kWh/m2/Jahr, fGEE 2,08). Strukturanpassungen und eine Ressourcen-Fokussierung im Bereich der Pfarre begründen, dass die Liegenschaft abgegeben wird. Kaufinteressenten/innen ersuchen wir bitte mit dem **Gebäudemanagement der Diözese Graz-Seckau** Verbindung aufzunehmen (**Erich Bauer 0676 8742-2834, erich.bauer@graz-seckau.at**), gerne senden wir Ihnen weitere Informationen, Planunterlagen, und ein Sachverständigen-Wertermittlungsgutachten zu.

Pfarrkalender

Sonntag, 10.03.
10 Uhr Hl. Messe, 14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 17.03.
10.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
14.00 Uhr Kreuzwegandacht,

Sonntag, 24.03. Palmsonntag
10.00 Uhr Segnung der Palmbuschen am Kirchplatz und anschließend Hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor
14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 28.03. Gründonnerstag
18.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht und Beichtgelegenheit

Freitag, 29.03. Karfreitag
14.30 Uhr Kreuzwegandacht, 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit anschließender Anbetung am Hl. Grab, Beichtgelegenheit

Samstag, 30.03. Karsamstag
06.30 Uhr Osterfeuersegnung am Kirchplatz
11-12 Uhr Anbetungsstunden beim Hl. Grab
12.00 Uhr Osterspeisensegnung in der Pfarrkirche
20.00 Uhr Beginn der Auferstehungsliturgie, Segnung des Osterfeuers, Osterlob und Hl. Messe in der Kirche anschließend Prozession zum Friedhof

Sonntag, 31.03. Ostersonntag
10.00 Uhr Hl. Messe gestaltet vom Musikverein

Montag, 01.04. Ostermontag
10.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 05.04. 17.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Anbetung und Hl. Messe

Freitag, 26.04. 18.00 Uhr
Begnungsfest des Seelsorgeraum mit Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl

Freitag, 03.05. 17.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Anbetung und Hl. Messe

Sonntag, 05.05.
10.00 Uhr Hl. Messe, Florianisonntag, gestaltet vom Musikverein

Donnerstag, 09.05. Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11.05.
09.30 Uhr Firmung der Pfarre St. Johann i.S. und Oberhaag (keine Abendmesse)

Sonntag, 19.05. Pfingsten
10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 20.05. Pfingstmontag
10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.05.
10.00 Uhr Erstkommunion der Pfarre

Donnerstag, 30.05. Fronleichnam
10.00 Uhr Hl. Messe anschl. Prozession (nur um die Kirche)

Freitag, 07.06. 17.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Anbetung und Hl. Messe

Sonntag, 23.06. Hans-Fest-Sonntag
10.00 Uhr Hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor

Freitag, 05.07. 17.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Anbetung und Hl. Messe

Sonntag, 07.07.
10.00 Uhr Hl. Messe gestaltet von der Lobpreisgruppe, anschließend Pfarrfrühschoppen

(wir bitten die Pfarrbevölkerung um Spenden von Mehlspeisen, Vergelt´s Gott)

Osterversehgänge
(Anmeldung in der Pfarrkanzlei erbeten)

Mittwoch, 20.03. Saggau, Wuggau, Priestergraben
Donnerstag, 21.03. Harla, Radiga, Gündorf St. Johann
Freitag, 22.03. Eichberg, Untergreith

Chronik

Taufen:

Alexander Reiterer, Eichberg
Marie-Sophie Neukam, St. Johann i.S.

Sterbefälle:

Theresia Hötzl, 75 Jahre, Eichberg
Aloisia Reiterer, 92 Jahre, Harla
Alfred Reiterer, 70 Jahre, Eichberg
Franz Reiterer, 59 Jahre, St. Johann i.S.